

IV. Nachtrag zum Grossratsbeschluss über den Staatsstrassenplan

vom 25. September 2006¹

Der Kantonsrat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft der Regierung vom 14. Februar 2006² Kenntnis genommen und

beschliesst:

I.

Der Staatsstrassenplan vom 28. September 1987³ wird wie folgt geändert:⁴

1. Die Steinachstrasse in der politischen Gemeinde St.Gallen wird auf der Teilstrecke zwischen der Rorschacher Strasse, Kantonsstrasse Nr. 1, und dem Autobahnanschluss A 1, St.Fiden, als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

2. Die Verbindungsstrasse zwischen der Kantonsstrasse Nr. 3 in Lömmenschwil und dem Dorfzentrum von Häggenschwil in der politischen Gemeinde Häggenschwil wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

3. Die Verbindungsstrasse zwischen der Kantonsstrasse Nr. 1, Bruggmühle, in der politischen Gemeinde Goldach und der Kantonsstrasse Nr. 63 in der politischen Gemeinde Rorschacherberg wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

4. Die Verbindungsstrasse zwischen der Kantonsstrasse Nr. 1, Waldeggkreisel, und der Kantonsgrenze Thurgau in der politischen Gemeinde Tübach wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

5. Die Verbindungsstrasse von der Kantonsstrasse Nr. 1, Neuseeland bis Seebleichestrasse/Wilenstrasse, in der politischen Gemeinde Rorschacherberg wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

1 In Vollzug ab 1. Januar 2007.

2 ABl 2006, 587 ff.

3 sGS 732.15.

4 Die Planbeilagen können eingesehen werden unter <https://www.ratsinfo.sg.ch> oder beim Strasseninspektorat des Kantons St.Gallen, Lämmli brunnenstrasse 54, 9000 St.Gallen.

6. Die Buechenstrasse zwischen der Kantonsstrasse Nr. 1 in Staad und dem Dorfzentrum Buechen in der politischen Gemeinde Thal wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

7. Die Dorfstrasse Altenrhein von der Kantonsstrasse Nr.1 bis zum Parkplatz Flugplatz Altenrhein in der politischen Gemeinde Thal wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

8. Die Ostumfahrung Widnau in den politischen Gemeinden Au, Widnau und Diepoldsau wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

9. Die Rietstrasse in den politischen Gemeinden Balgach und Diepoldsau zwischen der Kantonsstrasse Nr. 1, Balgach, und der Kantonsstrasse Nr. 41, Diepoldsau, wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

10. Die Entlastungsstrasse Altstätten-Süd zwischen der Kantonsstrasse Nr. 1, Fleuben–Oberrieter Strasse, bis zur Kantonsstrasse Nr. 68, Kriessernstrasse, in der politischen Gemeinde Altstätten wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

11. Die Verbindungsstrasse Oberriet–Montlingen zwischen der Kantonsstrasse Nr. 1 und dem Zollamt Koblach in der politischen Gemeinde Oberriet wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

12. Die Strasse Sennwald–Frümsen–Sax–Gams in den politischen Gemeinden Sennwald und Gams zwischen der Kantonsstrasse Nr. 1 und der Kantonsstrasse Nr. 13/Nr. 35 wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

13. Die Nordumfahrung Buchs in den politischen Gemeinden Grabs und Buchs zwischen der Kantonsstrasse Nr. 1 und dem Autobahnanschluss Buchs wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

14. Die Verbindungsstrasse zwischen der Kantonsstrasse Nr. 1 in Trübbach und dem Dorfzentrum in Azmoos in der politischen Gemeinde Wartau wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

15. Die Grossfeldstrasse in der politischen Gemeinde Sargans zwischen der Kantonsstrasse Nr. 73, Neue Wangser Strasse, und der Kantonsstrasse Nr. 1, Ragazer Strasse, wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

16. Die Wangser Strasse zwischen der Kantonsstrasse Nr. 74, Kreisel Riet, und dem Dorfzentrum von Wangs, Kreuzung Melser Strasse, in der politischen Gemeinde Vilters-Wangs wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

17. Die Flumserbergstrasse als Verlängerung der Kantonsstrasse Nr. 78 vom Dorf Flums bis Tannenboden in den politischen Gemeinden Flums und Quarten wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

18. Die Industriestrasse zwischen dem Dorf Bazenheid (Kantonsstrasse Nr. 13) und dem neuen Anschluss Zwizach der Umfahrungsstrasse Bazenheid in der politischen Gemeinde Kirchberg wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

19. Die Verbindungsstrasse zwischen der Kantonsstrasse Nr. 2 in Zuzwil und dem Dorfzentrum von Henau in den politischen Gemeinden Uzwil und Zuzwil wird als Kantonsstrasse zweiter Klasse Bestandteil des Kantonsstrassennetzes.

20. Die Kantonsstrasse Nr. 3 zwischen Lömmenschwil und der Kantonsgrenze Thurgau in den politischen Gemeinden Häggenschwil und Muolen wird aus dem Kantonsstrassenplan gestrichen.

21. Die Kantonsstrasse Nr. 43 zwischen Atzenholz, ab der Kantonsstrasse Nr. 25, und der Kantonsgrenze Thurgau sowie im Gebiet Oberegg zwischen den beiden Kantonsgrenzen Thurgau in den politischen Gemeinden Häggenschwil und Muolen wird aus dem Kantonsstrassenplan gestrichen.

22. Die Teilstrecken Waldkirch, ab Kantonsstrasse Nr. 39 bis Kantonsgrenze Thurgau, und Kantonsgrenze Thurgau bis Rorenmoos, Kantonsstrasse Nr. 43, der Kantonsstrasse Nr. 48, Waldkirch–Pelagiberg–Atzenholz, in den politischen Gemeinden Häggenschwil und Waldkirch werden aus dem Kantonsstrassenplan gestrichen.

23. Die Rampe Waldau der Kantonsstrasse 63 in der politischen Gemeinde Rorschacherberg wird aus dem Kantonsstrassenplan gestrichen.

24. Die Teilstrecke der Kriessernstrasse zwischen der Kantonsstrasse Nr. 1 und der neuen Entlastungsstrasse Altstätten-Süd in der politischen Gemeinde Altstätten wird aus dem Kantonsstrassenplan gestrichen.

25. Die Kantonsstrasse Nr. 71 zwischen der Kantonsstrasse Nr. 1 und dem Kreisel Mühleäuli in der politischen Gemeinde Buchs wird aus dem Kantonsstrassenplan gestrichen.

26. Die Teilstrecke Schwefelbadplatz–Unterführung Zil–Ragazer Strasse der Kantonsstrasse Nr. 1 in der politischen Gemeinde Sargans wird aus dem Kantonsstrassenplan gestrichen.

27. Die Teilstrecke Goldingen–Eglingen der Kantonsstrasse Nr. 37 in der politischen Gemeinde Goldingen wird aus dem Kantonsstrassenplan gestrichen.

28. Die Teilstrecke Umfahrungsstrasse Chesseltobelunnel der Kantonsstrasse Nr. 13 in der politischen Gemeinde Nesslau-Krummenau wird aus dem Kantonsstrassenplan gestrichen.

II.

Kantonsstrassen, die aufgrund einer Gemeindefusion nicht mehr als Kantonsstrassen eingeteilt werden könnten, verbleiben im Kantonsstrassennetz.

III.

Im Grossratsbeschluss über den Staatsstrassenplan vom 28. September 1987 werden unter Anpassung an den Text ersetzt:

- a) «Staat» durch «Kanton»;
- b) «Grosser Rat» durch «Kantonsrat»;
- c) «Regierungsrat» durch «Regierung».

IV.

Dieser Erlass wird wie folgt angewendet:

- 1. Abschnitt I Ziff. 5 nach Abschluss des Neubaus der Brücke über die SBB- und RHB-Bahnlinien;
- 2. Abschnitt I Ziff. 10 und 24 ab Inbetriebnahme der Entlastungsstrasse Altstätten-Süd;
- 3. Abschnitt I Ziff. 18 ab Inbetriebnahme der Umfahrungsstrasse Bazenheid;
- 4. die weiteren Ziffern von Abschnitt I mit Beginn des 15. Strassenbauprogramms (2009 bis 2013);
- 5. die übrigen Bestimmungen dieses Erlasses am Tag nach der Veröffentlichung dieses Erlasses.

Der Präsident des Kantonsrates:
Paul Meier

Der Staatssekretär:
lic. iur. Martin Gehrer